

Wahlkampf-Skandal: SPÖ wegen vorzeitiger Werbung bestraft!

Am 19. Januar 2025 gelten neue Regelungen zur Wahlwerbung in Burgenland, nach einem Vorfall um SPÖ-Mandatar Dax.

Burgenland, Österreich - Im Vorfeld der Burgenländischen Landtagswahl, die für den 19. Januar anberaumt ist, wurden neue Regelungen zur Wahlwerbung eingeführt. Laut **ORF Burgenland** durften die Parteien erst ab dem 29. Oktober 2024 mit der Werbung beginnen. Dennoch geriet SPÖ-Abgeordneter Dax in die Schlagzeilen, nachdem er über ein Online-Posting für eine Vorzugsstimme sein persönliches Budget von 100 Euro investierte – zu einem Zeitpunkt, als solche Werbemaßnahmen noch nicht erlaubt waren. Die ÖVP stellte gegen ihn eine Sachverhaltsdarstellung wegen eines Verstoßes gegen das Parteienförderungsgesetz. Nach Prüfung wurde festgestellt, dass Dax gegen die Vorschrift verstoßen hat, und eine Sanktion wurde verhängt. Die genaue Höhe der Strafe bleibt geheim, und die SPÖ hat die Entscheidung zur Kenntnis genommen, ohne Einspruch zu erheben.

Wahlkampf-Affären und Sanktionen

Die ÖVP selbst sieht sich ebenfalls einem Verfahren gegenüber, nachdem die SPÖ einen möglichen Verstoß im Rahmen eines Wahlkampfartikels in ihrem Magazin „Unterm Strich“ angezeigt hat. Auch hier läuft das Verfahren noch, wie aus den Angaben des Landesmedienservice hervorgeht. Wichtige Komponenten in diesem Kontext sind die präzisen Vorschriften zur Wahlwerbung und die zeitliche Komponente, die besonders bewertet wird, um

die mögliche Strafe zu bestimmen.

Politische Werbung und deren Regulierung sind entscheidend für den Ausgang von Wahlen. Wie die Beeinflussung der Wähler durch negative Werbung funktioniert, wurde bereits in verschiedenen Studien untersucht, wobei festgestellt wurde, dass negative Werbung die Wählerwahrnehmung erheblich beeinflussen kann. Artikel wie die von **Springer** untersuchen die Auswirkungen politischer Werbung auf die Wähler und betonen die Bedeutung der Einhaltung von Werbevorgaben in Wahlkampfzeiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verstoß gegen Parteienförderungsgesetz
Ort	Burgenland, Österreich
Schaden in €	100
Quellen	• burgenland.orf.at • link.springer.com

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)